

29. Mai 2012

## „Im Nebel“ erhält FIPRESCI-Preis in Cannes

Die von der Mitteldeutschen Medienförderung unterstützte Koproduktion „**Im Nebel**“ von **Sergei Loznitsa** ist in **Cannes** mit dem **Preis des internationalen Filmkritikerverbands FIPRESCI** ausgezeichnet worden.

Sergei Loznitsa, der nach „**Mein Glück**“ 2010 auch mit seinem neuen Film im Wettbewerb in Cannes vertreten war, verfilmte mit „Im Nebel“ die gleichnamige Novelle des weißrussischen Schriftstellers **Wassil Bykau**.

Das Drama schildert das Schicksal des Schienenarbeiters Sushenya, der 1942 während der deutschen Besatzung an der Westgrenze der Sowjetunion mit seiner Familie wohnt. Er wird verdächtigt, mit den Deutschen zu kollaborieren, und die Partisanen Burov und Voitik sollen den vermeintlichen Verräter töten. Als sie ihr Opfer durch den Wald führen, werden sie überfallen und verwundet. Jenseits von Freundschaft oder Feindschaft ist es an Sushenya, eine menschliche Entscheidung zu treffen in einer Welt, die von grausamer Logik beherrscht wird.

„Im Nebel“ ist eine Koproduktion der Leipziger Firma ma.ja.de. fiction in Koproduktion mit GP Cinema Company (RUS), Rija Films (LV), Lemming Film (NL), Belarusfilm (BY) und ZDF/ARTE. Die MDM förderte die Produktion mit 350.000,00 €.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

oliver.rittweger@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)